

Das Gemeinwohl oder Staaten sind zum Schröpfen, zum Tüchtigzulangen da



Baobabs sind nicht korruptierbar. Hier ein besonders prächtiger in der burkinischen Trockenzeit ¹

* * *

Günther Lanier, Ouagadougou 22.2.2023²

* * *

“Korruption hat eine direkte politische Auswirkung. Sie trägt zum Erfolg des gewaltsamen Extremismus bei, dessen VerfechterInnen die Rückkehr zu moralischen und religiösen Prinzipien propagieren, was unter den vom System des Umverteils Ausgeschlossenen seine Wirkung nicht verfehlt.“³

Von Korruption profitieren vor allem Bessergestellte – du brauchst zumindest ein bisschen Macht, damit du dein Entgegenkommen verkaufen kannst. NettozahlerInnen sind diesbezüglich diejenigen, die nichts zu verkaufen haben.

Ich habe oben den ivoirischen Soziologieprofessor der Bouaké-Universität Francis Akindès zitiert. Es war zudem der Titel seines Artikels, der mich zu meinem inspiriert hat, auch wenn mir keine direkte Übersetzung ins Deutsche gelingen wollte: “*l’État, ça se vole et ça se mange*“ – also “der Staat, der ist zum Bestehlen und zum Essen da“. Dabei denke sicher nicht nur ich an Jean-François Bayart’s Klassiker “Der Staat in Afrika: Die Politik des Bauches“⁴, in dem es freilich um sehr viel mehr als um Korruption geht.

Ich will diesmal ohne viel Theorie und Analyse Korruption in Afrika darstellen. In diesem Zusammenhang wird meist der Transparency International-Index zitiert, dessen Letztversion am 31. Jänner 2023 der Öffentlichkeit unter dem Namen *Corruption Perceptions Index 2022* vorgestellt wurde und der 180 Länder inkludiert. Wie wir nicht erst seit dem Abgang unseres kurzen Bundeskanzlers wissen, ist das Phänomen – anders als meine Kolumne hier – ja keineswegs auf Afrika beschränkt.

Ich habe diesen Index schon einmal in einem Artikel behandelt⁵, aber das ist viereinhalb Jahre her und damals war er nur ein Index unter mehreren. Heute steht er hier für sich allein & somit im Zentrum.

¹ Wenig südlich der Hauptstadt Ouagadougou. Foto GL 10.1.2017, Dieses Bild zierte auch die Homepage meiner Webseite <https://www.africalibre.net/>, wo insbesondere alle Artikel zu finden sind, die ich je geschrieben habe.

² Petra Radeschnig gilt – wie stets – mein herzlicher Dank fürs Lektorieren!

³ Francis Akindès, Corruption: l’État, ça se vole et ça se mange, Jeune Afrique 10.4.2022, Übersetzung GL, <https://www.jeuneafrique.com/1332224/politique/corruption-letat-ca-se-vole-et-ca-se-mange/>.

⁴ Der ist meines Wissens nie ins Deutsche übersetzt worden : Jean-François Bayart, L’Etat en Afrique : La politique du ventre, Paris (Fayard) 1989. Auf Englisch heißt er “The State in Africa: The Politics of the Belly” und ist 1993 bei Longman in London und New York herausgekommen.

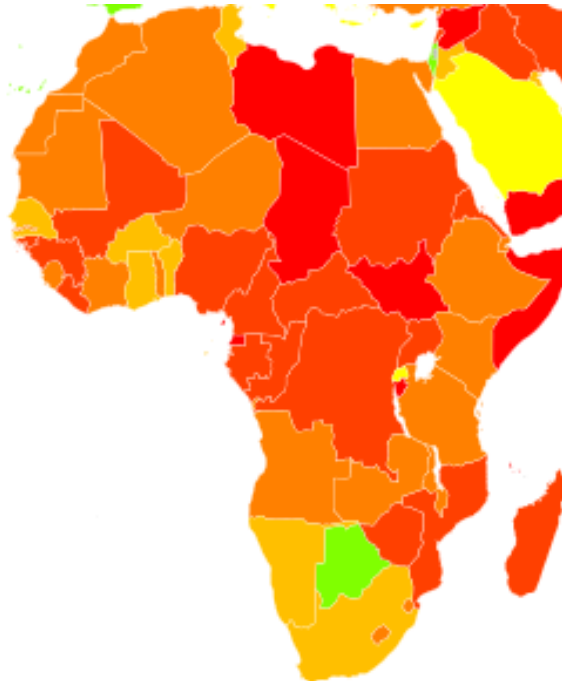
⁵ Günther Lanier, Wer ist die Erste? Und wer ist der Schönste in ganz Afrika? Ouagadougou (Africa Libre) 3.10.2018, <https://www.africalibre.net/artikel/306-wer-ist-die-erste-und-wer-ist-der-schonste-in-ganz-afrika> bzw. Wien (Radio Afrika TV) 3.10.2018 – auf der Radio Afrika-Webseite aber leider nicht mehr verfügbar.



Der Sitz von Transparency International im 5. Stock von Alt-Moabit 96, 10559 Berlin⁶

Transparency International ist eine internationale NGO, die 1993, also vor 30 Jahren, vom Juristen und langjährigen Weltbank-Mitarbeiter Peter Eigen und neun anderen⁷ gegründet wurde. Ihr Sitz ist in Berlin. Es handelt sich um einen Dachverband mit Mitgliedsorganisationen in mehr als hundert Ländern, den sogenannten *National Chapters* (nationale Kapitel⁸), die sich in ihren jeweiligen Ländern um den Kampf gegen Korruption bemühen. Neben dem Korruptionswahrnehmungsindex publiziert Transparency International auch regelmäßig einen *Bribe Payers Index* (BestechungszahlerInnen-Index) sowie ein „Globales Korruptionsbarometer“.

Konzipiert und bis 2008 im Auftrag von Transparency International erstellt hat den Korruptionswahrnehmungsindex der Passauer Ökonomieprofessor Johann Graf Lambsdorff⁹.



Afrika im Korruptionswahrnehmungsindex ¹⁰

⁶ Foto HdeK 10.5.2012, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Transparency_International_Berlin.jpg.

⁷ Die neun sind Hansjörg Elshorst, Joe Githongo, Fritz Heimann, Michael Hershman, Kamal Hossain, Dolores L. Español, George Moody Stuart, Jerry Parfitt, Jeremy Pope, Frank Vogl.

⁸ Transparency International Austria sitzt z.B. in 1100 Wien, Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße 1, Transparency International Germany in 10119 Berlin, Alte Schönhauser Straße 44, Transparency International Switzerland in 3001 Bern, Schanzeneckstraße 25. Siehe <https://www.transparency.org/en/our-national-chapters>.

⁹ Nicht zu verwechseln mit dem früheren FDP-Wirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff oder dem FDP-Politiker Alexander Graf Lambsdorff. Ich weiß nicht, wie nahe die drei verwandt sind. Ökonomie-Professor an der Universität Passau ist Johann Graf Lambsdorff seit 2003. Davor war er an der Universität Göttingen tätig, zuletzt als Privatdozent.

¹⁰ Ausschnitt der von ConnerMiner am 1.2.2023 nach <https://www.transparency.org/en/cpi/2022> gezeichneten Karte, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Countries_by_Corruption_Perceptions_Index_\(2022\).svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Countries_by_Corruption_Perceptions_Index_(2022).svg). Die Westsahara hat ConnerMiner offenbar Marokko einverleibt – Transparency International stuft sie unter „no data“ ein.

Der Korruptionswahrnehmungsindex weist einen Wert zwischen 0/schlechtestmöglich und 100/bestmöglich aus. Nach derzeitigem Stand ist Dänemark mit 90 das am wenigsten korrupte Land der Welt, Somalia mit 12 das korrupteste. Hier die Farbskala der Karte oben:

90-100	40-49
80-89	30-39
70-79	20-29
60-69	10-19
50-59	0-9

Der Index¹¹ weist Korruption im öffentlichen Sektor des jeweiligen Landes aus, wie Geschäftsleute und ExpertInnen sie wahrnehmen. Zugrunde liegen 13 Datenquellen von 12 verschiedenen Institutionen¹², darunter die Weltbank, das Weltwirtschaftsforum, die Bertelsmann-Stiftung und Risikoagenturen.

Hier die Ergebnisse für die 55 Staaten Afrikas in tabellarischer Form – zum Vergleich auch die Rangordnung vor fünf Jahren¹³:

Land	Index-Wert per 31.1.2023	Rang in Afrika per 31.1.2023	Rang im 2017er Index	Land
Ägypten	30	27	23	Ägypten
Algerien	33	22	21	Algerien
Angola	33	22	48	Angola
Äquatorialguinea	17	50	49	Äquatorialguinea
Äthiopien	38	14	20	Äthiopien
Benin	43	8	15	Benin
Botsuana	60	2	1	Botsuana
Burkina Faso	42	12	10	Burkina Faso
Burundi	17	50	42	Burundi
Cabo Verde	60	2	3	Cabo Verde
Côte d'Ivoire	37	17	18	Côte d'Ivoire
Dschibuti	30	27	26	Dschibuti
Eritrea	22	43	47	Eritrea
eSwatini (Swasiland)	30	27	16	eSwatini (Swasiland)
Gabun	29	32	24	Gabun
Gambia	34	19	30	Gambia
Ghana	43	8	13	Ghana
Guinea	25	39	35	Guinea
Guinea-Bissau	21	45	50	Guinea-Bissau
Kamerun	26	34	38	Kamerun
Kenia	32	25	32	Kenia
Komoren	19	48	34	Komoren
Kongo-Brazzaville	21	45	44	Kongo-Brazzaville
Kongo-Kinshasa	20	47	45	Kongo-Kinshasa
Lesotho	37	17	11	Lesotho
Liberia	26	34	27	Liberia
Libyen	17	50	51	Libyen
Madagaskar	26	34	40	Madagaskar
Malawi	34	19	28	Malawi
Mali	28	33	29	Mali
Marokko	38	14	14	Marokko
Mauretanien	30	27	33	Mauretanien
Mauritius	50	5	6	Mauritius

¹¹ Zur Methodologie siehe Transparency International, Corruption Perceptions Index 2022, Berlin Jänner 2023, p.15, herunterladbar auf <https://www.transparency.org/en/cpi/2022>.

¹² Nicht für alle Länder sind diese verfügbar – mindestens müssen es drei sein, damit ein Land erfasst wird.

¹³ Der 2017er Korruptionswahrnehmungsindex ist im Februar 2018 herausgekommen.

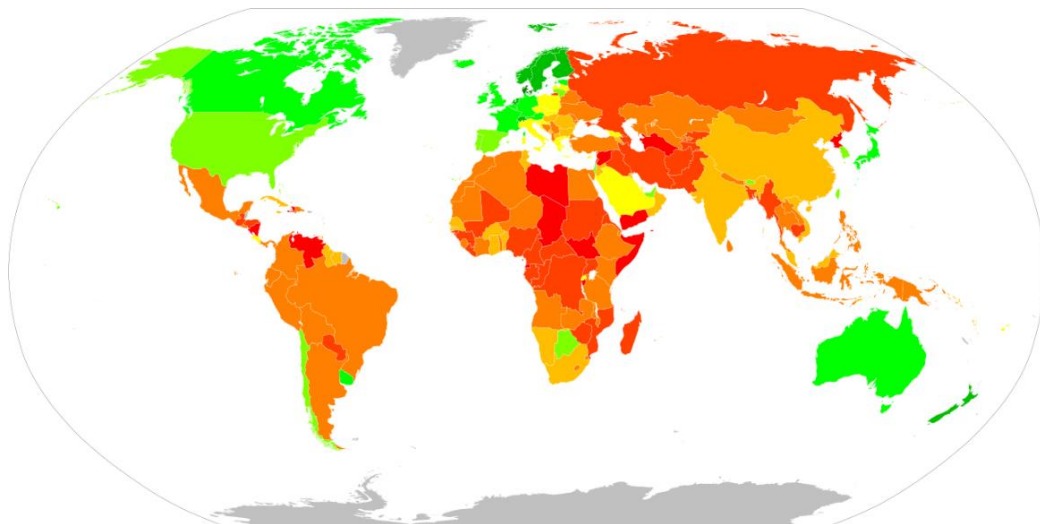
Mosambik	26	34	39	Mosambik
Namibia	49	6	5	Namibia
Niger	32	25	22	Niger
Nigeria	24	40	36	Nigeria
Ruanda	51	4	4	Ruanda
Sambia	33	22	17	Sambia
São Tomé u. Príncipe	45	7	7	São Tomé u. Príncipe
Senegal	43	8	8	Senegal
Seychellen	70	1	2	Seychellen
Sierra Leone	34	19	31	Sierra Leone
Simbabwe	23	42	43	Simbabwe
Somalia	12	54	54	Somalia
Südafrika	43	8	9	Südafrika
Sudan	22	43	52	Sudan
Südsudan	13	53	53	Südsudan
Tansania	38	14	19	Tansania
Togo	30	27	25	Togo
Tschad	19	48	46	Tschad
Tunesien	40	13	12	Tunesien
Uganda	26	34	37	Uganda
Westsahara	nicht erfasst			Westsahara
Zentralafrikan. Rep.	24	40	41	Zentralafrikan. Rep.
Land	Index-Wert per 31.1.2023	Rang in Afrika per 31.1.2023	Rang im 2017er Index	Land

14

Am besten schneiden die Seychellen, Botsuana und Cabo Verde ab.

Doch seien wir vorsichtig. Der Index steht für einen elitären, businessfreundlichen Blick auf Korruption. Die oben erwähnte Auswahl seiner Quellen macht das auch zur Genüge deutlich. Im Fokus stehen die passiv Korrupten, also die Bestochenen, und nicht die aktiv Korrupten, also nicht die BestecherInnen.

Der Korruptionswahrnehmungsindex ist auch in anderer Hinsicht unter Beschuss gekommen, einerseits, was Methodologie und Parteilichkeit betrifft, andererseits aber auch wegen intransparenter Buchführung, Einfluss von politischer Seite (deutsches Entwicklungsministerium, GTZ) und von Großkonzernen.



Die Welt aus Korruptionswahrnehmungsindex-Sicht Anfang 2023 ¹⁵

¹⁴ Erstellt auf Grundlage von Transparency International, Corruption Perceptions Index 2022, Berlin Jänner 2023, pp.2f, herunterladbar auf <https://www.transparency.org/en/cpi/2022> für die rezenten Werte und Transparency International, Corruption Perceptions Index 2017, Berlin Februar 2018, pp.4-5, <https://www.transparency.org/en/cpi/2017> für 2017.

¹⁵ Siehe die Bemerkung zur Westsahara oben. Hochgeladen von <https://www.transparency.org/en/cpi/2022> von ConnerMiner am 1.2.2023, Hintergrundfarbe verändert von GL, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Countries_by_Corruption_Perceptions_Index_\(2022\).svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Countries_by_Corruption_Perceptions_Index_(2022).svg).

Einem jeden Index gegenüber ist Vorsicht und Skepsis geboten¹⁶. Für den Korruptionswahrnehmungsindex stimmt das offensichtlich in erhöhtem Maß. Der erste Schritt ist immer, in Erfahrung zu bringen, was der Index aussagt und wie er konstruiert ist.

Aus afrikanischer Sicht wünschenswert wäre vor allem ein Aufdecken dessen, wieviel und welcher Schaden der Allgemeinheit durch Bestechung und Korruption entsteht.

¹⁶ Siehe dazu auch meine allgemeinen Bemerkungen zu Indizes im erwähnten Artikel Günther Lanier, Wer ist die Erste? Und wer ist der Schönste in ganz Afrika? Ouagadougou (Africa Libre) 3.10.2018, <https://www.africalibre.net/artikel/306-wer-ist-die-erste-und-wer-ist-der-schonste-in-ganz-afrika>.